

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/43455/1531262/-charles-bronson-musste-als-kind-maedchenkleider-tragen-regisseur-michael-winner-im-tele-5-exklusiv> abgerufen werden.



## "Charles Bronson musste als Kind Mädchenkleider tragen!" - Regisseur Michael Winner im Tele 5 Exklusiv Interview

16.12.2009 - 11:06 Uhr, Tele 5

München (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist  
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Charles Bronson-Double-Feature auf Tele 5 am Samstag, 19.  
Dezember:  
Michael Winners 'Chatos Land' um 21.55 Uhr und  
'Kinjite - Tödliches Tabu' um 00.00 Uhr

Charles Bronsons Lieblingsregisseur (74 Jahre, sechs gemeinsame  
Filme) im Tele 5 Exklusiv Interview über die schwere Kindheit des  
schweigsamen Stars, eine geheime Affäre mit Bronson-Gattin Jill  
Ireland und Sylvester Stallones geplantes 'Ein Mann sieht  
rot'-Remake.

Tele 5: Sie waren mit Charles Bronson sehr gut befreundet. Was war  
er für ein Mensch?

Michael Winner: Sehr schüchtern und distanziert wie die meisten  
Schauspieler, aber Charlie war extrem. Er schleppte viele Konflikte  
mit sich herum. Er hatte eine schwierige Kindheit, ist in einer Hütte  
in einem Bergwerksort aufgewachsen und hat oft gehungert. Sein Vater  
ist im Nebenraum an Krebs gestorben. Charlie musste auf dem Rücken  
ins Bergwerk kriechen, um dort zu arbeiten. Außerdem hat er als Kind  
zehn Jahre lang Mädchenkleider getragen, die vorher seiner großen  
Schwester gehörten. Er konnte brillant über seine Kindheit erzählen.  
Aber ich habe gespürt, wie sehr er daran litt. Die Leiden von damals  
hat er nie vergessen.

Wie haben Sie ihn kennengelernt?

Den Western 'Chatos Land' konnte ich nur unter der Voraussetzung  
drehen, dass Charles Bronson die Hauptrolle spielt. Er war damals  
bereits mit der Schauspielerin Jill Ireland verheiratet. Die große  
Liebe seines Lebens. Er hat Jill vergöttert. Ich kannte sie, hatte  
mit ihr in den 50er-Jahren eine Affäre. Seitdem sind wir Freunde  
geblieben. Sie half mir, mit Bronson ins Gespräch zu kommen.

Hat Bronson etwas von Ihrer Affäre gewusst?

Nein. Das blieb Jills und mein Geheimnis. Charlie hätte mich  
umgebracht, wenn er die Wahrheit erfahren hätte.

Sylvester Stallone plant ein Remake Ihres gemeinsamen Films 'Ein  
Mann sieht rot'. Er hat sogar schon die Rechte erworben. Was halten  
Sie davon?

Sly ist ein netter Mensch und guter Schauspieler, aber der falsche Mann für den Film. Das Besondere an dem Helden ist ja, dass er ein bodenständiger Architekt ist, der Amok läuft. Am Anfang dachten wir sogar an einen Buchhalter. Er sollte kein harter Typ sein, sondern ein Mann von der Straße.

Wer wäre denn Ihrer Meinung nach besser geeignet?

Leonardo DiCaprio zum Beispiel. Den steckst du in einen Anzug und er sieht so aus wie ein normaler Durchschnittstyp. Charlie war damals der gleiche Typ. Er war auch der einzige, der den Film machen wollte.

Wie kam der Film zustande?

Ich erzählte Charlie am Flughafen, dass ich ein großartiges Drehbuch habe: "Ein ganz normaler Bürger, dessen Frau ausgeraubt und vergewaltigt wird, dreht durch und knallt die Verbrecher ab." Charlie sagte: "Das würde ich gerne machen." Ich fragte: "Den Film?" Und Charlie: "Nein, Verbrecher abknallen."

Gibt es junge Regisseure, die sie interessant finden?

Einen Regisseur, der alle überrascht, gibt es heute nicht mehr. Keinen Alfred Hitchcock für Thriller. Keinen Billy Wilder für Komödien. Mein persönlicher Liebling ist Luis Buñuel, der ist immer perfekt geblieben. Bei den jungen entscheide ich von Film zu Film. Quentin Tarantino ist ein guter Regisseur, aber 'Kill Bill 2' war ein Langweiler.

Mehr vom Exklusiv-Interview lesen Sie auf  
[http://www.tele5.de/michael\\_winner](http://www.tele5.de/michael_winner)

Wir lieben Kino.  
Tele 5. Der Spielfilmsender

Textrechte: ©Presse Tele 5, Verwertung (auch auszugsweise)  
honorarfrei nur bei bei Nennung der Quelle.

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Tele 5 Presse  
Für Rückfragen:  
Steffen Wulf, Tel. 089-649568-174, Fax. -119,  
E-Mail: [presse@tele5.de](mailto:presse@tele5.de)

Originaltext:

Tele 5

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/43455/tele-5>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_43455.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_43455.rss2)